

tritt auf Grund des §. 14 in Wirksamkeit. Während im Falle des Zu-

Während gestern Polonji Schwierigkeiten dagegen erhob, daß das

Aus dem Reichstage.

Budapest, 30. December.

Während gestern Polonji Schwierigkeiten dagegen erhob, daß das

Auch sonst war die Sitzung jeden Interesses bar. In den ersten

Den zweiten Theil der Sitzung nahm nach einer Pause und einer

Während der Rede Bisontai's verbreitete sich im Hause das Gerücht,

Was die Sitzung betrifft, so wurde dieselbe erst nach der Rede

„Wir holen es noch einmal wieder durch, lieber Freund! Drei Tage

Der Kranke aber sah sie freudlich an und sie mußte wieder seine

Die Franzen bestimmte sich nicht um sie; es blieb ihr nichts übrig,

Sein Benehmen gegen sie empfand sie von Stunde zu Stunde be-

Im Speisezimmer sah sie, daß er dort gegessen hatte.

Sonst war es Franzens Manier, allerlei Reste in das Buffet zu stellen;

Das bildete ihr Mittagessen.

Sie empfand diese süßlichen kleinen Tüden schmerzlich; aber ein

Unendlich langsam verstrich die Zeit.

Zuweilen wachte der Kranke auf und machte dann öfter dieselben

Verantwortung der Regierung in die Schuhe zu schieben. Der Vice-

Unter allgemeiner Zustimmung nahm dann Géza Kubinyi von der

Ein furchtbarer Spectakel brach los, als sich hierauf Baron Danffy

Während der Pause sah man, daß sich im Auftrage Gajari's die

Als die Opposition sah, daß Danffy trotz ihres Värmes spricht und

Als die Opposition sah, daß Danffy trotz ihres Värmes spricht und

Der Lärm im Saale währte trotzdem noch eine Weile fort; Sima,

Damit waren wieder die Liberalen nicht zufrieden, da es oft vor-

So endete dann die letzte Sitzung des Abgeordnetenhauses in diesem

Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 2. Januar.

(Oberst-Jahresjubiläum Sr. Majestät.) Am 11. d.

(Militärisches.) Seine k. und apostolisch k. Majestät hat

(Sylvester-Feier.) Am 31. v. M. im kleinen Saale des Gesellschaftshauses

(Ball-Charon.) Der diesjährige Ball des Hermannstädter

(Das „Privat-Detectiv-Institut“ in Hermannstadt)

des 51., Rudolf Brabce des 64. Infanterie-Regiments; weiter: die

in der Cavallerie: die Reserve-Cadetten (Officers-Stellvertreter):

in der Feld-Artillerie: die Reserve-Cadetten (Officers-Stellvertreter):

in der Sanitäts-Truppe: den Reserve-Cadetten (Officers-Stellvertreter):

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

in der Sanitäts-Truppe: den Reserve-Cadetten (Officers-Stellvertreter):

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

weiter: den Reserve-Unteroffizier: Ludwig Schwarz und Andreas Bertleff,

Weschele V. Janc 3, 1 in vom 31. Johann wurden An die „Stahl-Namen“ Politzeip von B worden. den mört Wochen Verjährung verjährte entwendt Stadt be der Ung hauchte, der seine vor vier Elias A Jahre al melbet im war, um zu behbe mußte de wurde im Franenma Spilka soll, in Zähler e das sich mußte los zu Bei dem 1878 in Krankenc blutigen In Inqu konstatierte ditionen, je Prostitution Unter den Doctoren der bereit fahet, No (Siebenbü seiner phil im Jahre Natamwiss jähriger Z überbedelt sich Dr. S für seine oblag er reichte u promovirt Sachfen w Gebiete de jenes illu graphie u alles Wiff Ein solch nicht nur wie kein Wien, I. S journal n nur im S im Auslan allen Sta übertrafch Journale reiche An concurrir Beziehung entfällt eine und ander Blatt“ in Preisträhle und bis j bezoght. berichtet: eingetroffen geschilbert, wissen wo ob Drehsch verfehlt wor man hatte kaum beach Wie konnte Kämpen a ihm zu spr weil Niema aufenthalte ist er außer gealtert, gr sichtlich gel kommen, m passagier, b Colonialbeo (3 die „Unita Schlufes de Gclcher für erwiesen ha Wufft legen (4 Pariser, Si Louis N (4 die Nummer vom 22. De

Durch wesentliche, technische Verbesserungen, sowie durch Verwendung **tadellos reiner Rohproducte bester Qualität** ist es uns gelungen, ein unter der Marke

Transsylvania-Bräu

vom **1. Januar 1899** an

bei all' unseren zahlreichen Déposituren zum Ausschank gelangendes, **ganz vorzügliches Bier** zu erzeugen, welches in Bezug auf Gehalt und Schmackhaftigkeit getrost die Concurrenz mit allen auswärtigen, lichten Bieren aufnehmen kann und zudem den Vorzug genießt, **wesentlich billiger** als diese zu sein!

Unser „**Transsylvania-Bräu**“ wird demnächst schon auch in Flaschen à 0.5 und 0.6 Liter bei zahlreichen Wiederverkäufern in Stadt und Land zu haben sein. Wir empfehlen unser „**Transsylvania-Bräu**“ allen Biertrinkern und bitten jene Herren Restaurateure, welche unser Bier auszuschänken geneigt sind, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Die Verwaltung der **Ersten Siebenbürgischen Dampf-Bierbrauerei**
Johann Habermann's Erben,
Hermannstadt.

[1021] 2-4

Aus dem Amtsblatte.

Vicitationen.

- Am 27. Januar (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften der Jenny Herényi geb. Hofsalvi in Csoma-saja und Babol. (Klausenburger Gerichtshof.)
- Am 27. Januar (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Stefan Ménéfagi in Szerbgy. (Zorbaer Gerichtshof.)
- Am 3. Februar (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Stefan Török in Elisabethstadt. (Dortiger Gerichtshof.)
- Am 25. Februar (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften der Julie Szilagyi in Magyar-Grata. (Mocser Bezirksgericht.)
- Am 6. März (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Gervasiu Saju in Mag. (Hermannstädter Gerichtshof.)
- Am 6. März (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften der Ida Senneseb in Pisklop. (Naföder Bezirksgericht.)
- Am 31. März (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Guido Serfert in Petrisla. (Hafberger Bezirksgericht.)
- Am 6. April (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften der Agnes Patalki in Klausenburg. (Dortiger Gerichtshof.)

Rundmachungen.

- Vom Hermannstädter Gerichtshofe, daß Maria Blaga geb. Hilimon aus Neuzmarkt unter Curatel gestellt wurde.
- Vom Marosvásarhelyer Gerichtshofe, daß Anna Barterez geb. Mardiarola aus D-Topolica unter Curatel gestellt wurde.
- Vom Hermannstädter Gerichtshofe, daß Friedrich Dahintin aus Miblach unter Curatel gestellt wurde.
- Vom Klausenburger Gerichtshofe, daß Eduard Czeczoffer unter Curatel gestellt wurde.
- Vom Elisabethstädter Gerichtshofe, daß Georg Simonis aus Gomorod unter Curatel gestellt wurde.
- Vom Bicegpan des Hunyader Comitates, daß gegen den Bahndirektor Bezirksarzt Dr. Emanuel Mandel wegen Entfremdung von seinem Posten die Disciplinar-Untersuchung eingeleitet wurde.
- Vom Elisabethstädter Gerichtshofe, daß die Tagfahrt wegen Zulässigkeit der Commassation in Kund am 27. Januar stattfindet.
- Vom Deßer Gerichtshofe, daß die Tagfahrt wegen Proportionierung der Weiden und Wälder in Labfaln am 13. Februar stattfindet.
- Vom Elisabethstädter Gerichtshofe, daß der Concurs gegen Gottlieb Hebrich in Medialch und gegen Simon Moskowitz in Dieß-Szent-Marton aufgehoben wurde.

Aufforderungen.

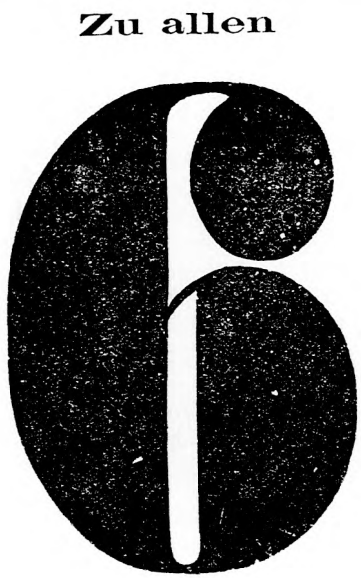
- Vom Nagybányai Bezirksgerichte an Sija Budaoka geb. Egan, ferner an Johann Horvath, zur Tagfahrt am 24. Januar zu erscheinen.
- Vom Elisabethstädter Gerichtshofe an Maria Bajba, zur Tagfahrt am 26. Januar zu erscheinen.
- Vom Regöcsarhelyer Gerichtshofe an Ludwig Sebö, zur Tagfahrt am 30. Januar zu erscheinen.
- Vom Eßt-Szerbdaer Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf die Concursmasse des Stefan Szaba in Szerbgy-Szent-Miklós bis 31. Januar.
- Vom Eßt-Szerbdaer Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf die Concursmasse des Stefan Szaba in Szerbgy-Szent-Miklós bis 31. Januar.

Zu vermieten
große Wohnung:
Sonnenseite I. Stock Oberstadt,
auch für Kanzlei geeignet, **per 1. Juli 1899.**
Ankunft in der Administration dieses Blattes. [6] 1-3

Die Annoncen-Expedition
von
Heinrich Schalek,
WIEN, I., Wollzeile 11,
gegründet 1873,
besorgt
Annoncen jeder Art
für alle Wiener, in- und ausländischen
Zeitungen, sowie alle sonstigen Publications-
Mittel zu **conlauteften Bedingungen.**
Rasche und prompte Beförderung. Besondere
Bergünstigungen bei öfterer Wiederholung und
bei gleichzeitiger Benützung mehrerer Zeitungen.
Zeitungs-Kataloge und Preis-Anstellungen
kostenfrei. (2) 1
Telephon Nr. 809. — Postparcassen-
(Clearing-Verkehrs-)Conto Nr. 804.316.

Ein solides Mädchen

wird aufgenommen als **Verkäuferin** in der Cantine
der großen Infanterie-Cajerne. [1016] 3-3



Zu allen

Ziehungen der **Journalisten-Lose** kostet
ein Los nur
1 Krone.

Haupttreffer
100.000
Kronen Werth

5 à **20.000** Kr. etc. etc.

Erste Ziehung
unwiderruflich
morgen Abend 8 Uhr.

Lose empfiehlt:
„Albina“, Spar- und Credit-Anstalt in Her-
mannstadt,
Bodencredit-Anstalt in Hermannstadt,
Jacob L. Adler & Bruder in Hermannstadt.

[839] 8-10

KEIN KAFFEE-RÖSTEN MEHR IM HAUSE!

Die kürzlich gegründete

FIUMANER KAFFEE-RÖSTEREI A. G.

errichtete ihr Etablissement nach einem, im vollen Sinne des Wortes **Weltruf** genießenden **Patent-Verfahren**, welches letzteres die nachstehenden grossen Vortheile voll und ganz bewirkt:

Es bleiben dem Kaffee
nicht nur alle werth-
vollen Bestandtheile u.
Nährstoffe unge-
schmälert voll er-
halten, sondern es ist
erwiesene Thatsache,



dass der Kaffee bei An-
wendung dieses Ver-
edelungs-Systemes in
eminenter Weise an Aus-
giebigkeit, Schmack-
haftigkeit, Aroma und
Kraft gewinnt,

welche Vortheile selbst bei längerem Lagern dem Kaffee erhalten bleiben.

Mehrere vorliegende Gutachten der bedeutendsten Chemiker, Aerzte und wissen-
schaftlicher Autoritäten bestätigen vorstehende Angaben, von deren Richtigkeit sich
jede Hausfrau durch einen Probekauf überzeugen kann.

Schutzmarke. Unsere sämtlichen Packungen, Fass- und Sackwaare, tragen
unsere obige Schutzmarke, welche wir unbedingt Ihrer freundlichen Beachtung empfehlen!
Die Kaffees sind in stets frischem Brand in der Preislage von fl. 1.60 — fl. 2.80
per Kilo in allen besseren Specerei- und Delicatess-Geschäften zu haben!

Für Reinheit vollste Garantie.

Unser Patentverfahren wurde in **Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Dänemark, Schweden und Norwegen** in den letzten 4 Jahren eingeführt und hat sich überall glänzend bewährt!

Hauptniederlage

bei
J. B. Misselbacher SÖN. in Hermannstadt u. Schässburg.

Im Verlage der unterzeichneten Buchdruckerei ist erschienen und in allen
Buchhandlungen vorrätzig:

Neuer und alter Haus-Kalender für das Jahr 1899.

Inhalt:

Jahresrechnung für das Gemeinjahr 1899 — Die 12 Himmelszeichen — Die Sonne mit
den Planeten — Die Mondesviertel — Jahresregent: Venus — Jahres-Charakter — Von
den Finsternissen — Sichtbarkeit der Planeten — Von den Jahreszeiten — Die vier Quatember
— Oherabelle — Gerichtsferien — Kalendarium — Kalender der Juden — Bauernregeln —
Genealogie des regierenden Kaiser-Königshauses von Osterreich-Ungarn — Genealogie der
wichtigsten europäischen Regentenhäuser — Jahrmärkte — Post- und Telegraphenwesen:
A. Briefpost, B. Fahrpost, C. K. ung. Postparcasse, D. Post-Curie, E. Telegraphen-Be-
stimmungen, F. Telephon-Bestimmungen in Hermannstadt — Eisenbahnwesen: Zonen-
Tarif — Stempel- und Gebührenwesen — **Fünfzig Jahre Kaiser. 1848-1898.** Von
Oscar Criste (mit Titelbild) — Der wilde Carman. Erzählung aus dem rumänischen
Volksleben. Von Julius Theis — Geschichte eines Spasmachers. Von Johann Leonhardt
— Johannes Honterus. Aus dem „P. L.“ — Rückblick auf die Zeit vom 1. September 1897
bis Ende August 1898 — Kaiserin-Königin Elisabeth ermordet! (mit Bild) — Anekdoten
— Mannigfaltiges — Gemeinnütziges — Inzerate.

Preis: **20** fr., mit Postaufendung **23** fr.

Wandkalender.

Groß-Placat in Farbendruck.

Preis **20** fr., mit Postaufendung **23** fr.

Th. Steinhausen's Nachfolger

(Adolf Reissenberger),
Buchdruckerei, Zeitungs- und Kalender-Verlag,
Hermannstadt, Wintergasse 9.